

### Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3365.] Ein junger Mann, der Ostern seine Lehrzeit in einem lebhaften Geschäft Preußens beendet und aufs Beste empfohlen wird, sucht zu kommende Michaeli oder früher unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Um sich auf dies Gesuch Reflectirenden persönlich vorzustellen, wird er während der Messe in Leipzig gegenwärtig sein. Nähere Auskunft und Nachweis gibt die löbl. Dylsche Buchhdlg.

### Vermischte Anzeigen.

[3366.] **A. Bonnier** in Stockholm verbittet sich unverlangte Zusendung von Broschüren über die polit., socialen und religiof. Verhältnisse.

[3367.] Von Werken über das öffentliche, mündliche Verfahren sowohl im Civil- als im Criminal-Prozess, selbst ältere Artikel, bitten wir die Hrn. Verleger, uns schleunigst 15 Exempl. à Cond. einzusenden.  
**Damian & Sorge** in Gräg.

[3368.] **Romane in Change gegen Romane.**  
Gefertigter erbittet sich von allen jenen Handlungen, welche mit Romanen seines Verlages changiren wollen, die Verlagskataloge durch Hrn. **G. F. Steinacker** in Leipzig einsenden zu wollen und daselbst den Gegentatalog verlangen zu wollen.  
Wien, im Mai 1848.  
**J. Stöckholzer v. Hirschfeld.**

[3369.] Herr **Ad. Emmerling** wurde in Freiberg verhaftet und nach Bruchsal geführt, er schreibt mir von dort sub 8/5. im Wesentl. Folgendes:

„Da ich nicht im Entferntesten bei dem verbrecherischen Unternehmen von Hecker u. Struve zc. betheilig, sondern lediglich auf leichtfertige Denunciation hin verhaftet u. hierher geschickt worden bin, so hoffe ich, nachdem endlich eine richterliche Commission ernannt und demnächst die Verhöre beginnen werden, in kurzer Zeit entlassen und meinem Geschäfte zurückgegeben zu werden. Leider wird es mir durch diesen unglücklichen Zwischenfall unmöglich, wie gewöhnlich zu rechter Zeit Liste und Gelder nach Leipzig zu senden, aber ich kann und werde zahlen, sobald ich nur erst wieder in mein Geschäft zurückgekehrt bin. Ich bitte dies den in Leipzig anwesenden Herren Kollegen mitzutheilen, die wegen einiger Wochen Verspätigung, die ich selbst nicht verschulde, mir gewiss ihr Vertrauen nicht entziehen werden.“

Ich habe dem nur beizufügen, für diejenigen Herren Kollegen, welche Herrn Emmerling nicht näher kennen, daß dessen Verhältnisse ganz geordnet sind, die verheißene Zahlung seiner Verbindlichkeiten immer früher, diesmal einige Wochen später erfolgen wird.

Leipzig, den 16. Mai 1848.

**K. F. Köhler.**

[3370.] Daß die Zahlungliste nebst vollständiger Deckung von Herrn **N. Kymmel** in Riga bei mir eingegangen, und zu gehöriger Zeit von mir ausgezahlt werden wird, mache ich den hier zur Messe anwesenden Herren Kollegen hierdurch bekannt.

Leipzig, den 15. Mai 1848.

**Friedr. Fleischer.**

### Angelommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Wasse, Gottfried, in Duedlinburg.	Herr Friedrich Borghardt.	Mittelstraße Nr. 4.
Duncker, Alexander, in Berlin.	„ Adolf Krey.	Querstraße Nr. 27 c.
Duncker & Humblot in Berlin.	„	Nikolaiskirchhof Nr. 10.
Th. Ch. Fr. Enslin in Berlin.	„ Th. Enslin.	Stadt Hamburg.
Hofbuchdruckerei in Altenburg.	„ H. A. Vierer.	Nikolaiskirchhof Nr. 7.
Krabbe, Adolf, in Stuttgart.	„ A. Krabbe.	Ritterstraße, Melone.
Liesching, S. G., in Stuttgart.	„ Theodor Liesching.	Königsstraße Nr. 8.
Verthes, Friedrich & Andreas, in Gotha. <sup>1)</sup>	„ Andreas Verthes.	Ritterstraße Nr. 44.
Verthes - Besser & Mauke in Hamburg. <sup>2)</sup>	„ Rudolph Besser.	
Vierer in Altenburg.	„ H. A. Vierer.	Nikolaiskirchhof Nr. 7.
Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.	„ L. F. Nieger.	
Verlagsbureau in Stuttgart.	„ Gezer.	Stadt Wien.

<sup>1)</sup> Rechnet auch für Schwerdt'sche Buchh. in Kiel.

<sup>2)</sup> Rechnet auch für Friedrich Verthes in Gotha.

### Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. — Anzeigeblatt No. 3344—3370.	
Xibl in M. 3346.	Bonnier 3366.
Anton in P. 3362.	Büschler'sche Verlagsb. 3355.
Bädcker in Essen 3360.	Damian & S. 3367.
Bermanns Wwe. & S. 3356.	Fleischer, Fr. 3370.
Besserische B. 3350. 3352. 3358.	Flemming 3349.
	Haase Söhne in P. 3354.
	Köhler in L. 3369.
	Kronberger's B. 3344. 3347. 3351.
	Pfiffer & Heilmann 3357.
	Schm's in G. 3348.
	Schubert & Co. 3361.
	Seligberg 3363.
	Silber in B. 3359.
	Stöckholzer von Hirschfeld 3368.
	Studr'sche B. 3364.
	Verlags-Comptoir in Gr. 3353.
	Anonym 3345. 3365.

### Leipziger Börse am 17. Mai 1848.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 144	—
	{ 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 103 1/2	—
	{ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	{ k. S. —	99 3/4
	{ 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\rho$ Lsdr. à 5 $\rho$	{ k. S. 112 1/2	—
	{ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\rho$ Pr. Crt.	{ k. S. 99 3/4	—
	{ 2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 1/2	—
	{ 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. —	150
	{ 2 Mt. —	148 3/4
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. —	—
	{ 3 Mt. —	6. 26 1/4
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. —	—
	{ 2 Mt. —	—
	{ 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. —	—
	{ 2 Mt. —	—
	{ 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\rho$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\rho$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\rho$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d°.	—	13 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\rho$ 17
Holland. Duc. à 3 $\rho$ . . . . . auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . . „ d°.	—	6 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As . . . . . „ d°.	—	5 1/2
Passir d° d° à 65 As . . . . . „ d°.	—	5 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.	—	2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . . „ d°.	—	—
Silber „ d° d° . . . . . „ d°.	—	—

### Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	82	—
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
— d° — von 500 $\rho$ à 4% . . . . .	88	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	84	—
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\rho$ K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	73	—
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	88	—
14 $\rho$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\rho$ . . . . .	—	—
à 3 1/2% (v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	—
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	90	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\rho$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\rho$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% } à 103% im 14 $\rho$ Fuss . . . . .	—	—
à 3% } . . . . .	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 $\rho$ pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\rho$ pr. 100	87 1/2	—
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	60	—
Chemn. Risaer d° d° pr. 100	—	20 1/2
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	22	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	160	—

